

L 8124/L 8126-95	2	S Leutkirch, E-Rand des Eschachtals	90,5 ha
Würmkomplex	Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag {Natur- und Brechsand, Rundkies, Splitt, Kies-Sand-Gemisch}		
{2-3} {8-16}	Bohrungen BO8126/132, 133, nördlicher Bereich des Vorkommens		
<p>Gesteinsbeschreibung: Locker gelagerter fluviatiler Kieskörper im Bereich der Argen-Eschach-Rinne; Fein- bis Grobkies, sandig, schwach schluffig bis schluffig, schwach steinig; unterlagert von Sedimenten der Oberen Süßwassermolasse und quartären Diamikten/Feinsedimenten.</p> <p>Vereinfachtes Profil: Bohrung BO8126/133 (R: ³⁵76 715, H: ⁵²97 510)</p> <p>0,0 – 2,0 m Kiesverwitterungslehm 2,0 – 18,0 m Kies (Schotter des Würmkomplexes) 18,0 – 31,5 m Sande (Obere Süßwassermolasse)</p> <p>Nutzbare Mächtigkeiten: Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten betragen maximal 16 m. Abraum: Die Deckschichtmächtigkeit schwankt zwischen 2 und 3 m.</p> <p>Grundwasser: Im S-Teil des Vorkommens beträgt der Flurabstand ca. 8 m, im N-Teil 6–7 m (KUPSCH et al. 1989).</p> <p>Mögliche Abbau- und Aufbereitungserschwernisse: Erhöhte Schluffanteile innerhalb der Kiesablagerungen.</p> <p>Flächenabgrenzung: Im E abnehmende Kiesmächtigkeit bzw. Abraum-/Nutzschicht-Verhältnis < 1 : 3, im W Fortsetzung in Vorkommen L 8124/L 8126-94 (höhere Kiesmächtigkeiten von 19–28 m), im N Bebauung, im S Fortsetzung auf KMR 50 Blatt L 8324/L 8326 Wangen/Kempton.</p> <p>Erläuterung zur Bewertung: Für das Vorkommens liegen nur Daten von zwei Druckspülbohrungen vor. Aufgrund des relativ homogenen Aufbaus von jungen Talfüllungen (und in Analogie zum westlich gelegenen Vorkommen -94) ist eine Bauwürdigkeit des Vorkommens trotzdem wahrscheinlich (Aussagesicherheit 2).</p> <p>Zusammenfassung: Das Vorkommen am E-Rand des Eschachtals ist aus homogenen und lockeren Kiesablagerungen aufgebaut. Die Deckschicht weist eine Mächtigkeit von 2 bis 3 m auf. Zur vollständigen Nutzung der Kiesablagerungen ist ein kombinierter Trocken- und Nassabbau erforderlich (ca. 4–7 m können trocken abgebaut werden). Das Vorkommen weist ein mittleres Lagerstättenpotenzial auf.</p>			